

## **Am Freitag startet die U18-Bundestagswahl – Bundesweite Kinder- und Jugendwahl vom 07. bis 14. Februar 2025**

Am Freitag startet eine der größten Initiativen außerschulischer politischer Jugendbildung in Deutschland: Vom 07. bis zum 14. Februar öffnen deutschlandweit die von jungen Menschen selbstorganisierten Wahllokale der U18-Bundestagswahl. Damit rücken die Fragen und Interessen der jungen Generation verstärkt in den Fokus, ihre Stimmen werden so im Wahlkampf besser gehört. Zugleich fördert U18 das Verständnis für demokratische Entscheidungsprozesse. Aktuell sind bereits mehr als 1.600 Wahllokale registriert – in Jugendverbänden, Jugendgruppen und Jugendtreffs, in Feuerwachen, Bibliotheken, Gemeindehäusern oder an Schulen. Neben den Wahllokalen organisieren junge Ehrenamtliche zudem Workshops, Diskussionen und setzen sich aktiv mit politischen Themen und mit demokratischen Prozessen auseinander. So macht U18 junge Stimmen sichtbar und belebt die Demokratie durch Engagement und frische Perspektiven.

### **„Eure Stimme zählt! Unsere Demokratie braucht Euch!“**

Bärbel Bas, Präsidentin des Deutschen Bundestags bekräftigt: „Die U18-Bundestagswahl bietet jungen Menschen eine gute Möglichkeit, um sich mit ihren Anliegen und Interessen Gehör zu verschaffen. Seit Jahren wächst die Beteiligung an den Kinder- und Jugendwahlen – ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig jungen Menschen politische Mitgestaltung ist. Das tut unserem Land gut! Unsere Demokratie braucht junge Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und frischen Wind in alte und neue Debatten bringen. Als Schirmfrau der U18-Bundestagswahl unterstütze ich diese Initiative aus voller Überzeugung und rufe alle Kinder und Jugendlichen auf: Macht mit! Eure Stimme zählt – nicht nur bei der U18-Bundestagswahl, sondern für die Zukunft unserer Demokratie. Unsere Demokratie braucht Euch!“

### **„U18 ist ganz im Sinne der Kinderrechte und unseres demokratischen Gemeinwesens!“**

„U18 gehört zu den herausragenden Initiativen der außerschulischen politischen Bildung. Hier organisieren die Kinder und Jugendlichen selbst die Wahllokale und Diskussionen mit Politikerinnen und Politiker über Themen, die sie bewegen, sie stellen Material übers Wählen und über Programme der Parteien zusammen. Durch U18 beschäftigen sich junge Menschen mit Politik und bringen ihre Positionen in die Politik ein. Das ist ganz im Sinne der Kinderrechte und unseres demokratischen Gemeinwesens“, betont Thomas Krüger, Präsident des Deutschen Kinderhilfswerkes.

### **„Kinder und Jugendliche verdienen mehr Demokratie!“**

„U18 gibt Jugendlichen eine Stimme. Umso wichtiger, gerade in einem kurzen Wahlkampf, in dem die politischen Interessen junger Menschen in vielen Wahlprogrammen und deren Kommunikation durch viele die Parteien zu kurz kommen. Junge Menschen können und wollen Demokratie erfahren und erlernen und diese mit ihren Ideen und Interessen gestalten. Die politische Beteiligung von Jugendlichen stärkt unsere Demokratie. Dafür ist jetzt ein wichtiger Zeitpunkt – auch wegen der fortschreitenden Desinformations- und Demobilisierungskampagnen durch Demokratiefeinde und der rechtsextremen Attacken auf die freiheitliche Demokratie“, sagt Wendelin Haag, Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendring.

Gruppen, Initiativen oder Organisationen können Wahllokale weiterhin unter <https://wahlen.u18.org/dashboard> anmelden. Redaktionen sind herzlich eingeladen, Wahllokale zu besuchen und darüber zu berichten. Eine Übersicht aller Wahllokale finden Sie unter: <https://wahlen.u18.org/bundestagswahl/wahllokale>. In der Praxis sind das meist Jugendgruppen und -initiativen, Jugendverbände und -ringe, Jugendeinrichtungen, Schulclubs und andere Einrichtungen, in denen Jugendliche sich gerne treffen und miteinander aktiv werden. Ausgeschlossen sind lediglich Organisationen, die parteipolitische Interessen verfolgen.

Die letzte U18-Bundestagswahl 2021 verzeichnete eine Rekordbeteiligung: Über 262.000 junge Menschen stimmten in knapp 2.700 Wahllokalen ab. Details dazu unter: <https://www.dbjr.de/artikel/rekordbeteiligung-bei-u18-bundestagswahl-zeigt-junge-menschen-wollen-mitbestimmen>. Trotz der vorgezogenen U18-Bundestagswahl und der damit verbundenen kurzen Vorbereitungszeit erwarten die Organisator\*innen wieder eine hohe Beteiligung.

Die U18-Wahlen werden von einem Unterstützernetzwerk sowie durch Koordinierungsstellen in den Bundesländern, Regionen und zum Teil Kommunen beraten, vernetzt und unterstützt. Träger des Netzwerks sind das Deutsche Kinderhilfswerk, der Deutsche Bundesjugendring, Landesjugendringe sowie viele Jugendverbände. Sie sind überzeugt: Politische Jugendbildung braucht selbstbestimmte Freiräume für junge Menschen und dafür die Unterstützung der demokratischen Zivilgesellschaft. Die U18-Bundestagswahl 2025 koordiniert der Deutsche Bundesjugendring. Gefördert wird U18 durch das Bundesjugendministerium. Die U18-Bundestagswahl findet mit freundlicher Unterstützung des Deutschen Bundestages statt.

Die finalen Wahlergebnisse der Kinder- und Jugendwahl werden am 17. Februar gegen 12.30 Uhr auf [www.u18.org](http://www.u18.org) und per Pressemitteilung veröffentlicht.

---

Weitere Informationen und Rückfragen:

Matthias Starz, Leitung Medien & Kommunikation des Deutschen Bundesjugendrings  
Telefon: 030-40040-412  
Mail: [medien@dbjr.de](mailto:medien@dbjr.de)  
Internet: [www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)  
Instagram: Deutscher Bundesjugendring (@dbjr.de)

Uwe Kamp, Pressesprecher des Deutschen Kinderhilfswerkes  
Telefon: 030-308693-11  
Mobil: 0160-6373155  
Mail: [presse@dkhw.de](mailto:presse@dkhw.de)  
Internet: [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)  
Facebook: [www.facebook.com/dkhw.de](https://www.facebook.com/dkhw.de)  
Bluesky: @dkhw.bsky.social  
Instagram: [deutscheskinderhilfswerk\\_e.v](https://www.instagram.com/deutscheskinderhilfswerk_e.v)

Das Deutsche Kinderhilfswerk

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. setzt sich seit mehr als 50 Jahren für die Rechte von Kindern in Deutschland ein. Die Überwindung von Kinderarmut und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden Angelegenheiten stehen im Mittelpunkt der Arbeit als Kinderrechtsorganisation. Der gemeinnützige Verein finanziert sich überwiegend aus privaten Spenden, dafür stehen seine Spendendosen an ca. 40.000 Standorten in Deutschland. Das Deutsche Kinderhilfswerk initiiert und unterstützt Maßnahmen und Projekte, die die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von deren Herkunft oder Aufenthaltsstatus, fördern. Die politische Lobbyarbeit wirkt auf die vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland hin, insbesondere im Bereich der Mitbestimmung von Kindern, ihren Interessen bei Gesetzgebungs- und Verwaltungsmaßnahmen sowie der Überwindung von Kinderarmut und gleichberechtigten gesellschaftlichen Teilhabe aller Kinder in Deutschland.

Der Deutsche Bundesjugendring

In den Jugendverbänden engagieren sich Kinder und Jugendliche mit ganz eigenen Wünschen, Sorgen und Interessen, unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven. Sie alle brauchen eine starke Stimme in der Politik – ihre Interessenvertretung sind wir, der Deutsche Bundesjugendring. Als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Landesjugendringe in Deutschland sind wir ein starkes Netzwerk. Rund sechs Millionen Kinder und Jugendliche sind in den Jugendverbänden und -ringen zusammengeschlossen und engagiert. Jugendverbände sind Orte, an denen Kinder und Jugendliche Gemeinschaft erleben, lernen, Freizeit gestalten, aktiv sind.

In Gesprächen mit Entscheidungsträger\*innen aus Politik und Gesellschaft bringen wir auf den Tisch, was der jungen Generation auf den Nägeln brennt. Wir repräsentieren so die Vielfalt jugendlicher Belange und Forderungen gegenüber Parlament, Regierung und Öffentlichkeit. Wir kämpfen für eine Jugendpolitik, die junge Menschen wahrnimmt, ihnen selbstbestimmtes Handeln und Aufwachsen ermöglicht, Freiräume einräumt und sie in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt. Für eine gerechte Teilhabe an der Gesellschaft.